



Transportsysteme

Trolly 55-5

099-008632-EW500

Zusätzliche Systemdokumente beachten!

18.05.2015

**Register now
and benefit!
Jetzt Registrieren
und Profitieren!**

www.ewm-group.com



Allgemeine Hinweise

VORSICHT



Betriebsanleitung lesen!

Die Betriebsanleitung führt in den sicheren Umgang mit den Produkten ein.

- Betriebsanleitungen sämtlicher Systemkomponenten lesen!
- Unfallverhütungsvorschriften beachten!
- Länderspezifische Bestimmungen beachten!
- Gegebenenfalls durch Unterschrift bestätigen lassen.



Wenden Sie sich bei Fragen zu Installation, Inbetriebnahme, Betrieb, Besonderheiten am Einsatzort sowie dem Einsatzzweck an Ihren Vertriebspartner oder an unseren Kundenservice unter +49 2680 181-0. Eine Liste der autorisierten Vertriebspartner finden Sie unter www.ewm-group.com.

Die Haftung im Zusammenhang mit dem Betrieb dieser Anlage ist ausdrücklich auf die Funktion der Anlage beschränkt. Jegliche weitere Haftung, gleich welcher Art, wird ausdrücklich ausgeschlossen. Dieser Haftungsausschluss wird bei Inbetriebnahme der Anlage durch den Anwender anerkannt.

Sowohl das Einhalten dieser Anleitung als auch die Bedingungen und Methoden bei Installation, Betrieb, Verwendung und Wartung des Gerätes können vom Hersteller nicht überwacht werden.

Eine unsachgemäße Ausführung der Installation kann zu Sachschäden führen und in der Folge Personen gefährden. Daher übernehmen wir keinerlei Verantwortung und Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Installation, unsachgemäßen Betrieb sowie falscher Verwendung und Wartung ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen.

© EWM AG, Dr. Günter-Henle-Straße 8, D-56271 Mündersbach

Das Urheberrecht an diesem Dokument verbleibt beim Hersteller.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung.

Der Inhalt dieses Dokumentes wurde sorgfältig recherchiert, überprüft und bearbeitet, dennoch bleiben Änderungen, Schreibfehler und Irrtümer vorbehalten.

1 Inhaltsverzeichnis

1	Inhaltsverzeichnis	3
2	Sicherheitshinweise.....	4
2.1	Hinweise zum Gebrauch dieser Betriebsanleitung	4
2.2	Symbolerklärung	5
2.3	Allgemein	6
2.4	Transport und Aufstellen.....	7
3	Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	8
4	Gerätebeschreibung - Schnellübersicht.....	9
5	Aufbau und Funktion	10
5.1	Systemübersicht	10
5.2	Montage	12
5.2.1	ON PS Trolley 55.2-2 drive 200/300C	14
5.2.2	Drahtvorschubgerät an Drehkonsole montieren	15
5.3	Schweißgerät oder Schweißgerät mit Kühlmodul montieren.....	16
5.3.1	Zugentlastung Zwischenschlauchpaket	19
5.4	Endmontage.....	20
5.5	Schutzgasflaschen befestigen und sichern	21
6	Wartung, Pflege und Entsorgung	22
6.1	Allgemein	22
6.2	Wartungsarbeiten, Intervalle	22
6.2.1	Tägliche Wartungsarbeiten	22
6.2.2	Monatliche Wartungsarbeiten.....	22
6.3	Entsorgung des Gerätes	23
6.3.1	Herstellererklärung an den Endanwender.....	23
6.4	Einhaltung der RoHS-Anforderungen	23
7	Technische Daten	24
8	Anhang A	25
8.1	Übersicht EWM-Niederlassungen.....	25

2 Sicherheitshinweise

2.1 Hinweise zum Gebrauch dieser Betriebsanleitung



GEFAHR

Arbeits- oder Betriebsverfahren, die genau einzuhalten sind, um eine unmittelbar bevorstehende schwere Verletzung oder den Tod von Personen auszuschließen.

- Der Sicherheitshinweis beinhaltet in seiner Überschrift das Signalwort „GEFAHR“ mit einem generellen Warnsymbol.
- Außerdem wird die Gefahr mit einem Piktogramm am Seitenrand verdeutlicht.



WARNUNG

Arbeits- oder Betriebsverfahren, die genau einzuhalten sind, um eine mögliche, schwere Verletzung oder den Tod von Personen auszuschließen.

- Der Sicherheitshinweis beinhaltet in seiner Überschrift das Signalwort „WARNUNG“ mit einem generellen Warnsymbol.
- Außerdem wird die Gefahr mit einem Piktogramm am Seitenrand verdeutlicht.



VORSICHT

Arbeits- oder Betriebsverfahren, die genau einzuhalten sind, um eine mögliche, leichte Verletzung von Personen auszuschließen.

- Der Sicherheitshinweis beinhaltet in seiner Überschrift das Signalwort „VORSICHT“ mit einem generellen Warnsymbol.
- Die Gefahr wird mit einem Piktogramm am Seitenrand verdeutlicht.

VORSICHT

Arbeits- und Betriebsverfahren, die genau einzuhalten sind, um Beschädigungen oder Zerstörungen des Produkts zu vermeiden.

- Der Sicherheitshinweis beinhaltet in seiner Überschrift das Signalwort „VORSICHT“ ohne ein generelles Warnsymbol.
- Die Gefahr wird mit einem Piktogramm am Seitenrand verdeutlicht.

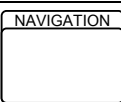


Technische Besonderheiten, die der Benutzer beachten muss.

Handlungsanweisungen und Aufzählungen, die Ihnen Schritt für Schritt vorgeben, was in bestimmten Situationen zu tun ist, erkennen Sie am Blickfangpunkt z. B.:

- Buchse der Schweißstromleitung in entsprechendes Gegenstück einstecken und verriegeln.

2.2 Symbolerklärung

Symbol	Beschreibung
	Technische Besonderheiten, die der Benutzer beachten muss.
	Richtig
	Falsch
	Betätigen
	Nicht Betätigen
	Betätigen und Halten
	Drehen
	Schalten
	Gerät ausschalten
	Gerät einschalten
	ENTER (MenüEinstieg)
	NAVIGATION (Navigieren im Menü)
	EXIT (Menü verlassen)
	Zeitdarstellung (Beispiel: 4 s warten / betätigen)
	Unterbrechung in der Menüdarstellung (weitere Einstellmöglichkeiten möglich)
	Werkzeug nicht notwendig / nicht benutzen
	Werkzeug notwendig / benutzen

2.3 Allgemein



GEFAHR



Keine unsachgemäßen Reparaturen und Modifikationen!

Um Verletzungen und Geräteschäden zu vermeiden, darf das Gerät nur von sachkundigen, befähigten Personen repariert bzw. modifiziert werden!

Garantie erlischt bei unbefugten Eingriffen!

- Im Reparaturfall befähigte Personen (sachkundiges Servicepersonal) beauftragen!



WARNUNG



Unfallgefahr bei Außerachtlassung der Sicherheitshinweise!

Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann lebensgefährlich sein!

- Sicherheitshinweise dieser Anleitung sorgfältig lesen!
- Landesspezifische Unfallverhütungsvorschriften beachten!
- Personen im Arbeitsbereich auf die Einhaltung der Vorschriften hinweisen!



Gültigkeit des Dokumentes!

Dieses Dokument ist nur in Verbindung mit der Betriebsanleitung der verwendeten Stromquelle (Schweißgerät) gültig!

- Betriebsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, der Stromquelle (Schweißgerät) lesen!

VORSICHT



Pflichten des Betreibers!

Zum Betrieb des Gerätes sind die jeweiligen nationalen Richtlinien und Gesetze einzuhalten!

- Nationale Umsetzung der Rahmenrichtlinie (89/391/EWG), sowie die dazugehörigen Einzelrichtlinien.
- Insbesondere die Richtlinie (89/655/EWG) über die Mindestvorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Benutzung von Arbeitsmitteln durch Arbeitnehmer bei der Arbeit.
- Die Vorschriften, zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung, des jeweiligen Landes.
- Errichten und Betreiben des Gerätes entsprechend IEC 60974-9.
- Das sicherheitsbewusste Arbeiten des Anwenders in regelmäßigen Abständen prüfen.
- Regelmäßige Prüfung des Gerätes nach IEC 60974-4.

2.4 Transport und Aufstellen

! WARNUNG



Unsachgemäße Manipulationen!

Bei unsachgemäßen Manipulationen an dem Produkt kann es zu Stabilitätsverlusten kommen und Personen können schwer verletzt werden!

- Nur die mitgelieferten Bau- und Befestigungsteile verwenden!
- Keine Belastung ohne Prüfung der Verbindungselemente!



Unfallgefahr durch unzulässigen Transport nicht kranbarer Geräte!

Kranen und Aufhängen des Geräts ist nicht zulässig! Das Gerät kann herunterfallen und Personen verletzen! Griffe und Halterungen sind ausschließlich zum Transport per Hand geeignet!

- Das Gerät ist nicht zum Kranen oder Aufhängen geeignet!

! VORSICHT



Unsachgemäß befestigte Geräte!

Nicht ordnungsgemäß auf Transportsystemen befestigte Geräte, Gerätekombinationen und Zubehörteile können beim Transport kippen und Personen schädigen!

- Zur Befestigung der Geräte ausschließlich mitgelieferte Originalteile verwenden!
- Systeme ausschließlich zum Transport - siehe Kapitel 3, Bestimmungsgemäßer Gebrauch angegebenen Geräte verwenden!
- Befestigungspunkte vor jedem Transport und in regelmäßigen Abständen überprüfen!



Beschädigungen durch nicht getrennte Versorgungsleitungen!

Beim Transport können nicht getrennte Versorgungsleitungen (Netzleitungen, Steuerleitungen, etc.) Gefahren verursachen, wie z. B. angeschlossene Geräte umkippen und Personen schädigen!

- Versorgungsleitungen trennen!



Kippgefahr!

Beim Verfahren und Aufstellen kann der Transportwagen kippen, Personen verletzen oder beschädigt werden.

- Gerät auf ebenem, festem Untergrund aufstellen oder bewegen!
- Anbauteile mit geeigneten Mitteln sichern!
- Beschädigte Transportrollen und deren Sicherungselemente auswechseln!

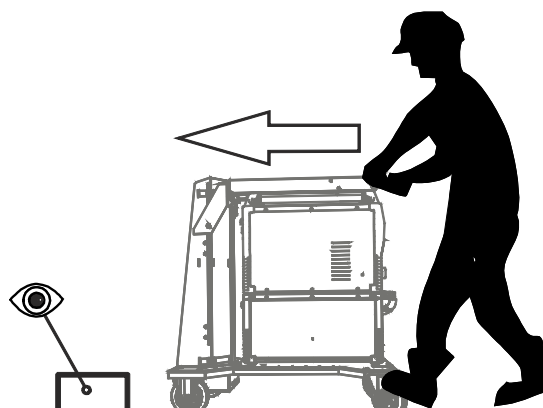
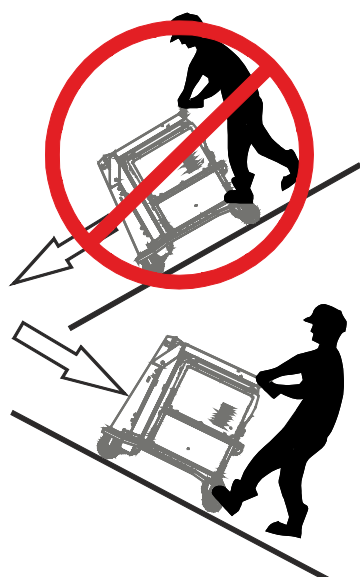


Abbildung 2-1

3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

WARNUNG



Gefahren durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch!

Das Gerät ist entsprechend dem Stand der Technik und den Regeln bzw. Normen hergestellt. Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch können vom Gerät Gefahren für Personen, Tiere und Sachwerte ausgehen. Für alle daraus entstehenden Schäden wird **keine Haftung übernommen!**

- Gerät ausschließlich bestimmungsgemäß und durch unterwiesenes, sachkundiges Personal verwenden!
- Gerät nicht unsachgemäß verändern oder umbauen!

VORSICHT



Unfallgefahr durch unsachgemäß vorbereiteten Transportwagen!

Je nach Geräteserie muss der Transportwagen zur Befestigung der Geräte angepasst werden. Bei unangepasstem Transportwagen kann das transportierte Gerät kippen und Personen verletzen!

HINWEIS



Bei MIG/MAG Systemen müssen zusätzliche Optionen zur Aufnahme eines Drahtvorschubgerätes am Fahrwagen nachgerüstet werden.

- Siehe Kapitel Systemübersicht!

Das Transportsystem Trolly 55-5 ist geeignet zum:

- Verfahren der genannten Geräte und Gerätekombinationen,
- Verfahren ordnungsgemäß befestigter Geräte und mit geeigneten Mitteln gesicherter Anbauteile.

Eine davon abweichende Benutzung der Transportsysteme gilt als „nicht bestimmungsgemäß“ und für alle daraus entstehenden Schäden wird keine Haftung übernommen.

Stromquelle

- Picomig 185 D3
- Picomig 305 D3
- Tetrix 230
- Tetrix 230 AC/DC
- Tetrix 300
- Phoenix 355 TKM
- Taurus 355 TKW
- Phoenix 355, 405, 505 TDM
- Taurus 355, 405, 505 TDM
- Taurus 355, 405, 505 TDW

Kühlgerät

- cool40 U31
- cool41 U31
- cool50 U40
- cool50-2 U40
- cool50 U42
- cool50-2 U42

Zubehör

- ON TC 55

4 Gerätebeschreibung - Schnellübersicht

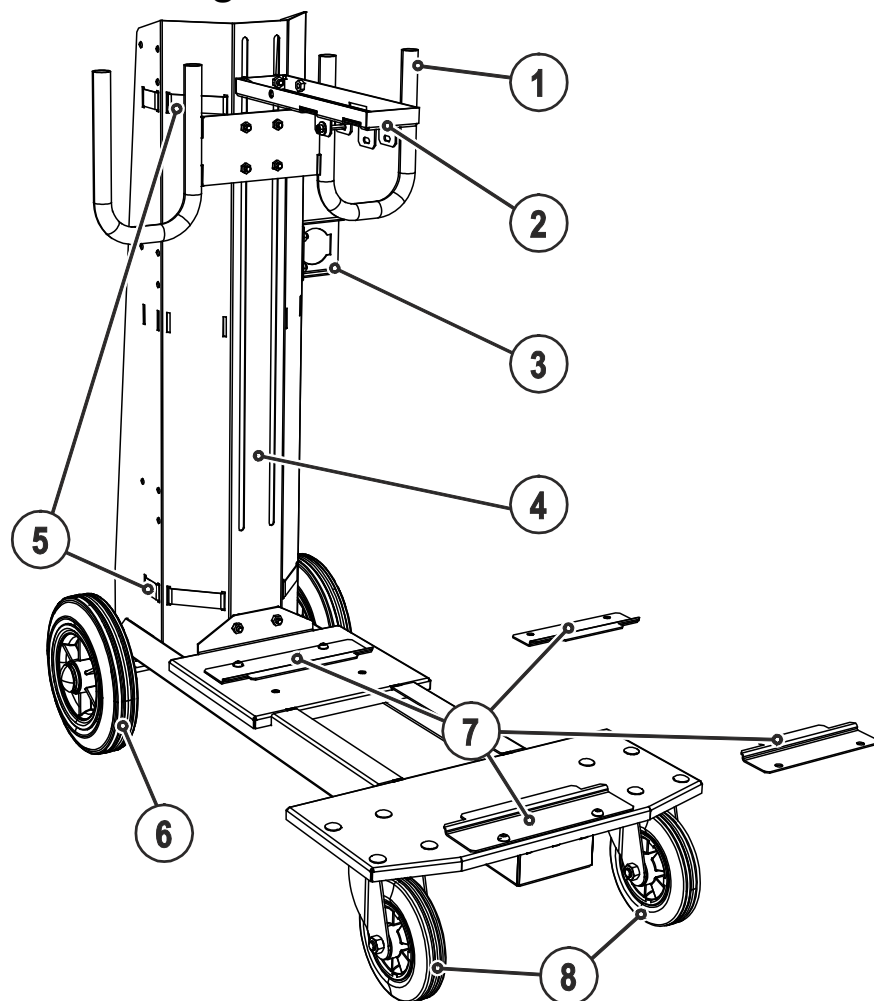


Abbildung 4-1

Pos.	Symbol	Beschreibung
1		Schlauchpakethalterung
2		Traverse
3		Zugentlastung Zwischenschlauchpaket
4		Halterblech für Gasflasche
5		Spanngurte
6		Rad 250x60
7		Gerätebefestigung
8		Transportrollen, Lenkrollen

5 Aufbau und Funktion

5.1 Systemübersicht

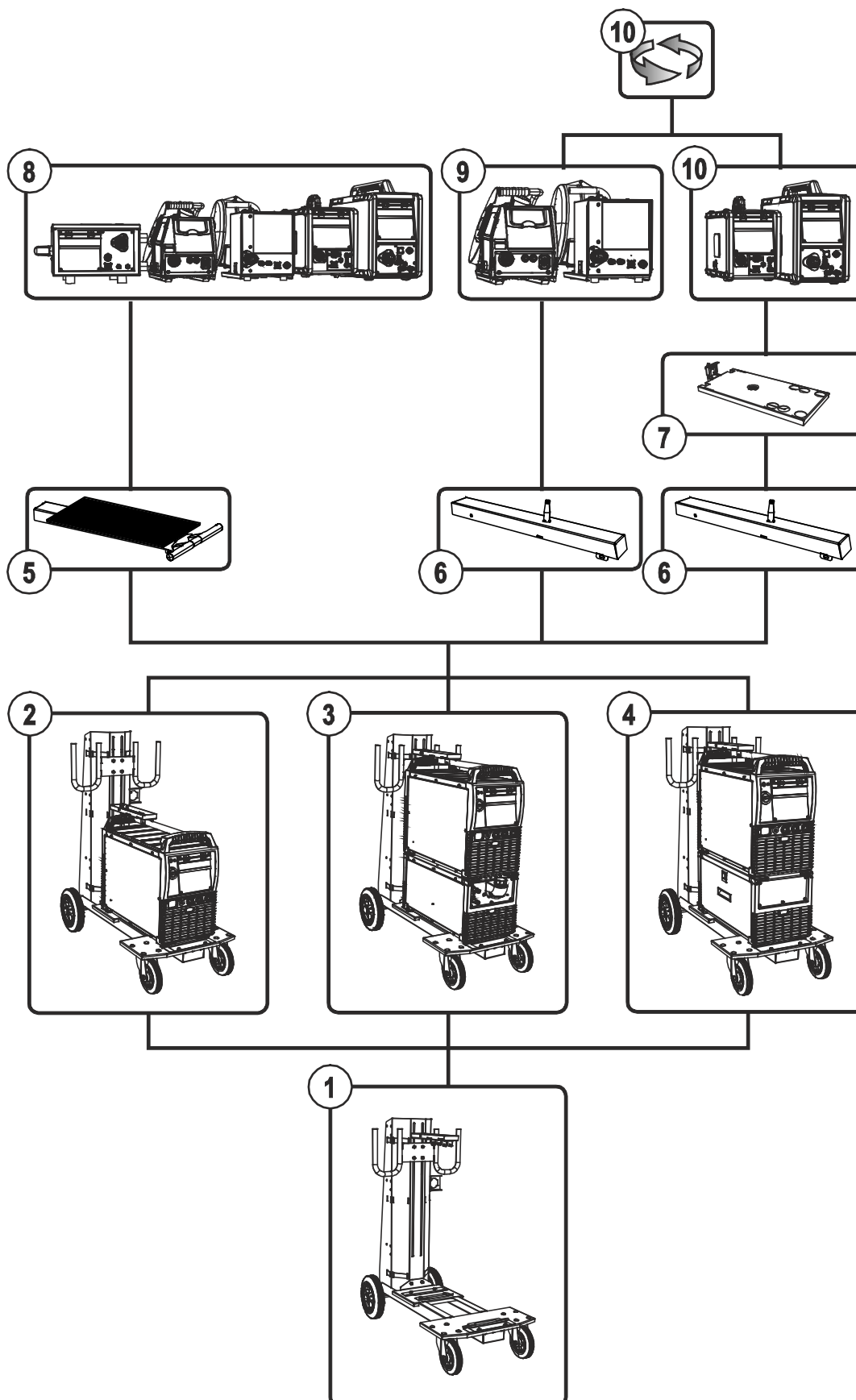
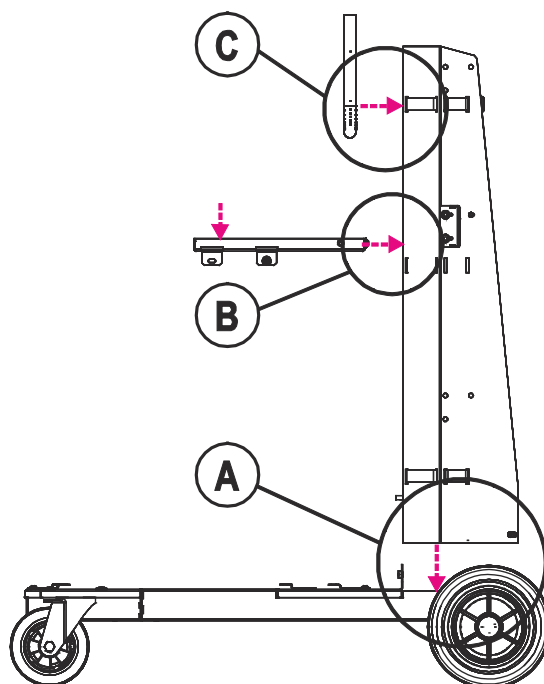


Abbildung 5-1

Pos.	Symbol	Beschreibung
1		Transportwagen - Trolly 55-5
2		Transportwagen - Trolly 55-5 + Stromquelle 405 /505
3		Transportwagen - Trolly 55-5 + Stromquelle 405 /505 + cool
4		Transportwagen - Trolly 55-5 + Stromquelle 405 /505 + case
5		ON TR Trolly 55.2-2 Traverse und Aufnahme für Drahtvorschub - 092-002700-00000
6		ON PS Trolly 55-5 drive 4/4L Drehkonsole - 092-002712-00000
7		ON PS Trolly 55.2-2 drive 200/300C Drehkonsole - 092-002634-00000
8		Alle Drahtvorschubgeräte - drive
9		Drahtvorschubgeräte - drive 4L/4X (drehbar)
10		Drahtvorschubgeräte - drive 200/300C (drehbar)

5.2 Montage



A

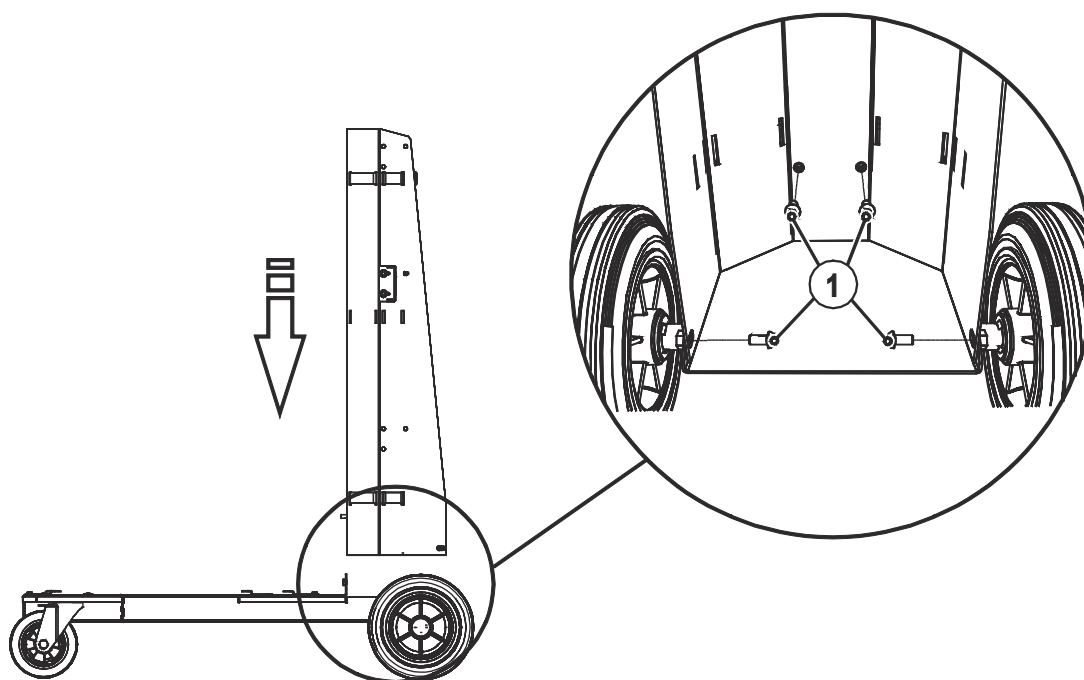
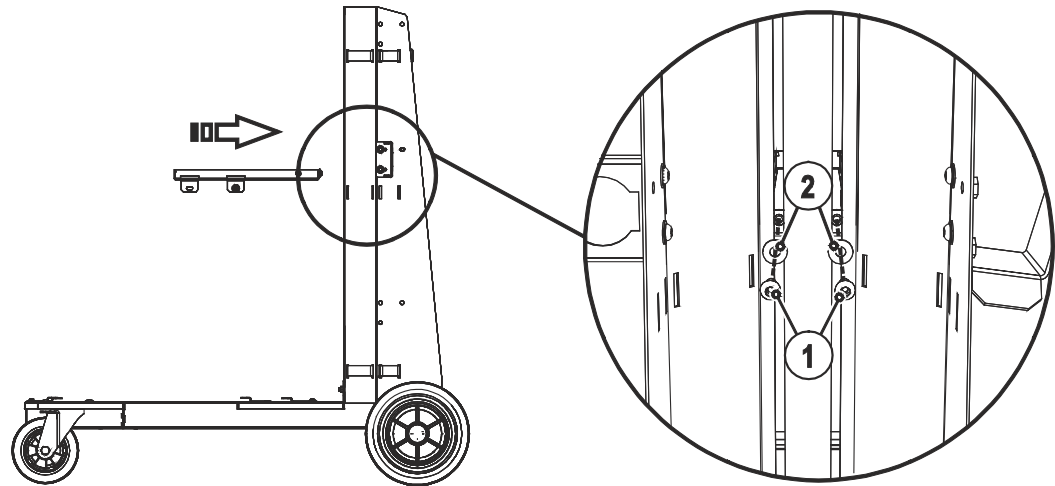


Abbildung 5-2

B



C

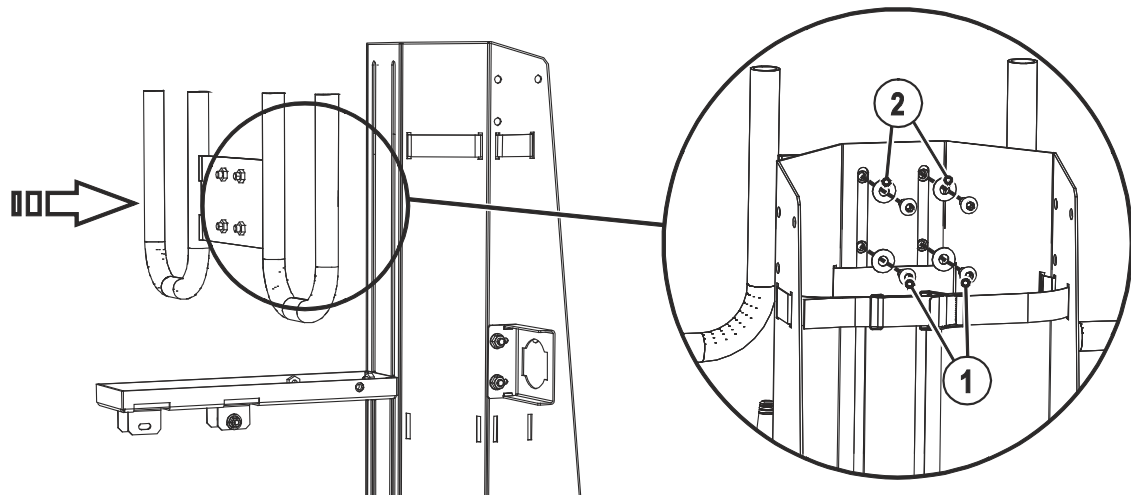


Abbildung 5-3

Pos.	Menge	Beschreibung	Artikelnummer
1	10	M8 x 16, Linsenkopfschraube, Innensechskant	094-007803-00000
2	6	Kotflügelscheibe	064-000793-00000

5.2.1 ON PS Trolley 55.2-2 drive 200/300C

VORSICHT



Unsachgemäß befestigte Geräte!

Nicht ordnungsgemäß auf Transportsystemen befestigte Geräte, Gerätekombinationen und Zubehörteile können beim Transport kippen und Personen schädigen!

- Zur Befestigung der Geräte ausschließlich mitgelieferte Originalteile verwenden!
- Systeme ausschließlich zum Transport - siehe Kapitel 3, Bestimmungsgemäßer Gebrauch angegebenen Geräte verwenden!
- Befestigungspunkte vor jedem Transport und in regelmäßigen Abständen überprüfen!

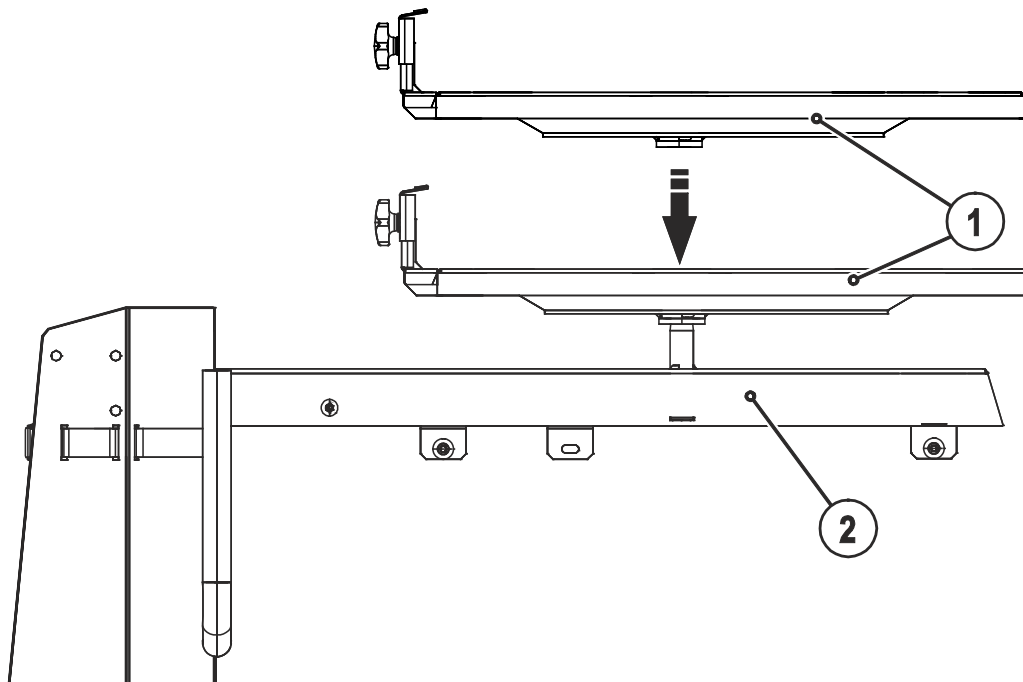


Abbildung 5-4

Pos.	Symbol	Beschreibung
1		ON PS Trolley 55.2-2 drive 200/300C Drehkonsole
2		ON PS Trolley 55-5 drive 4/4L Drehkonsole

5.2.2 Drahtvorschubgerät an Drehkonsole montieren

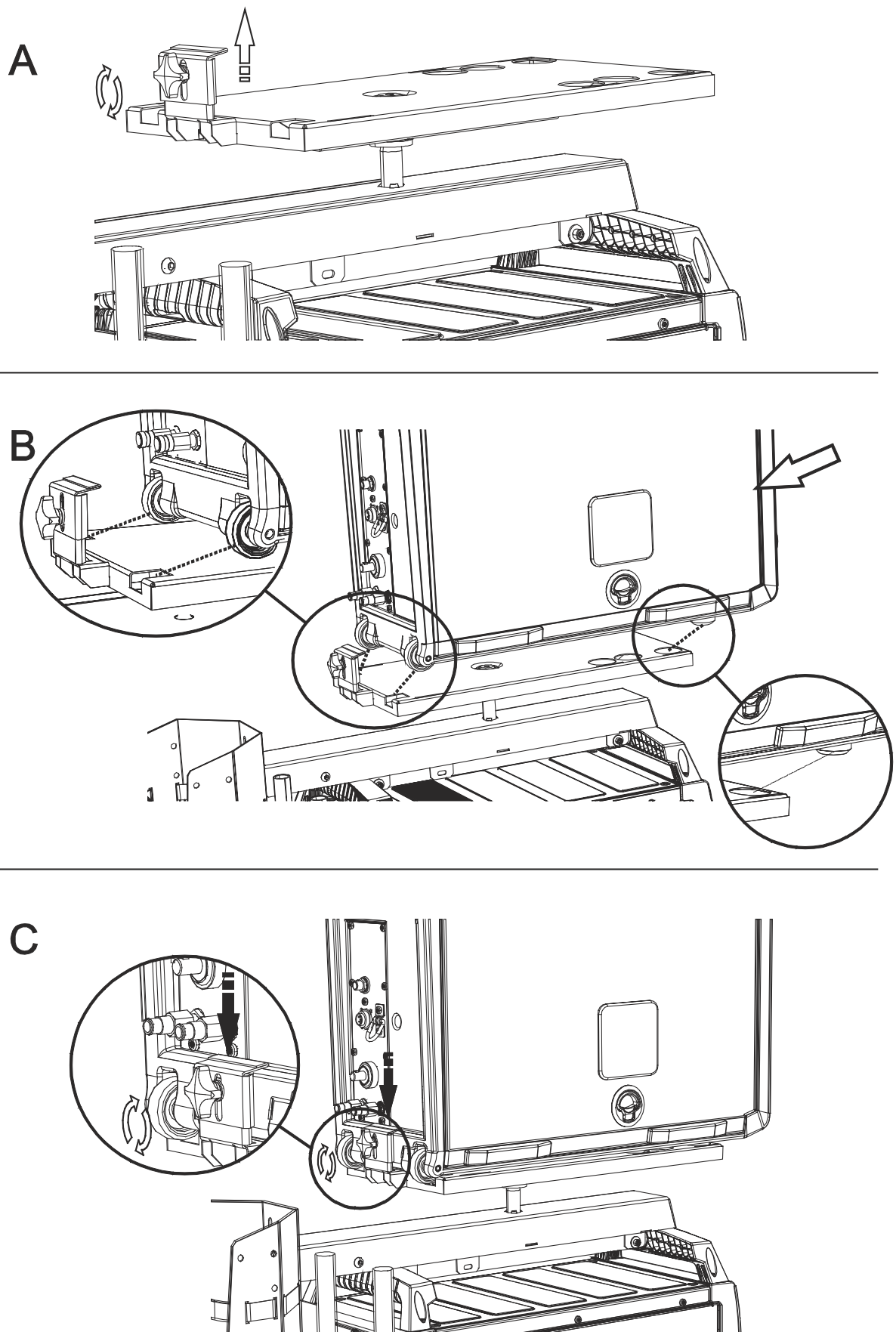


Abbildung 5-5

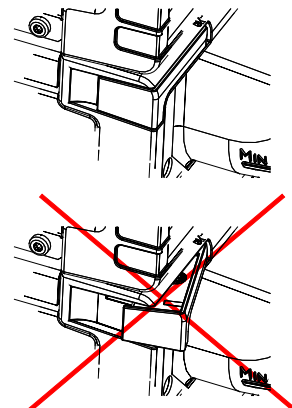
5.3 Schweißgerät oder Schweißgerät mit Kühlmodul montieren

WARNUNG



Unfallgefahr durch nicht verriegelte Drehverschlüsse!
Bei Montage von Stromquelle mit Kühlmodul muss auf Sauberkeit und korrekte Installation geachtet werden. Bei unsachgemäßer Montage kann sich das Kühlmodul lösen und schwere Verletzungen verursachen.

- Vor der Montage sind Verunreinigungen, von den Gerätefüßen der Stromquelle und den Drehverschlüssen, des Kühlmoduls zu beseitigen.
- Vor jedem Transport muss die Verriegelung auf korrekten Verschluss geprüft werden (Drehverschlüsse vollständig einklappen)!



VORSICHT



Unsachgemäß befestigte Geräte!

Nicht ordnungsgemäß auf Transportsystemen befestigte Geräte, Gerätekombinationen und Zubehörteile können beim Transport kippen und Personen schädigen!

- Zur Befestigung der Geräte ausschließlich mitgelieferte Originalteile verwenden!
- Systeme ausschließlich zum Transport - siehe Kapitel 3, Bestimmungsgemäßer Gebrauch angegebenen Geräte verwenden!
- Befestigungspunkte vor jedem Transport und in regelmäßigen Abständen überprüfen!



Die Schweißgeräte können mit oder ohne Kühlgerät auf dem Trolly montiert werden. Bei einer Montage ohne Kühlgerät muss lediglich die Traverse an einer tieferen Position angebracht werden.

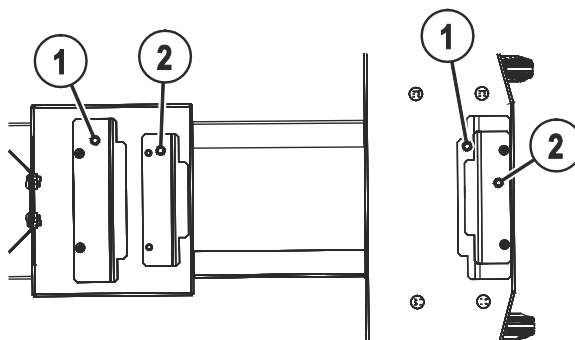


Abbildung 5-6

	1	2
Picomig 185 D3	☒	☐
Picomig 305 D3	☒	☐
Tetrix 230	☐	☒
Tetrix 230 AC/DC	☐	☒
Tetrix 300	☐	☒
Phoenix 355 TKM	☒	☐
Taurus 355 TKW	☒	☐
Phoenix 355, 405, 505 TDM	☒	☐
Taurus 355, 405, 505 TDM	☒	☐
Taurus 355, 405, 505 TDW	☒	☐
cool40 U31	☐	☒
cool41 U31	☐	☒
cool50 U40	☐	☒
cool50-2 U40	☐	☒
cool50 U42	☐	☒
cool50-2 U42	☐	☒
ON TC 55	☒	☐

☒ möglich

☐ nicht möglich

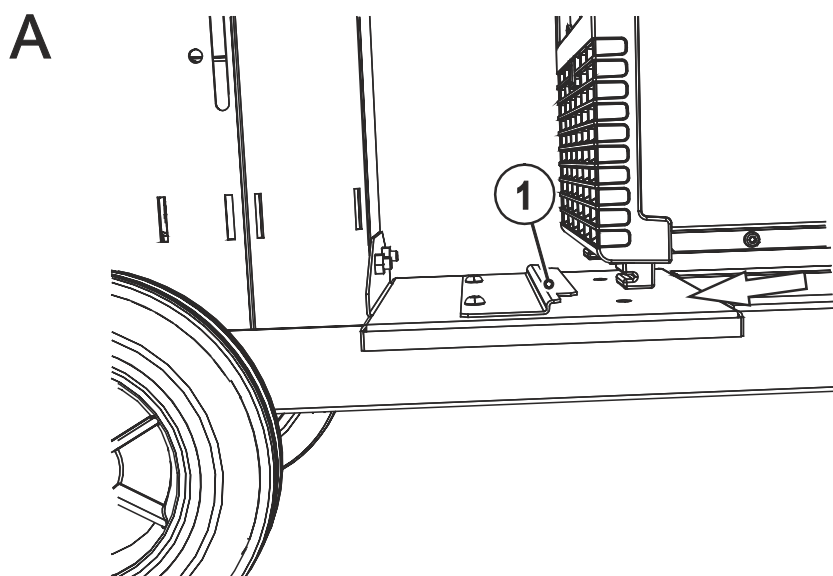
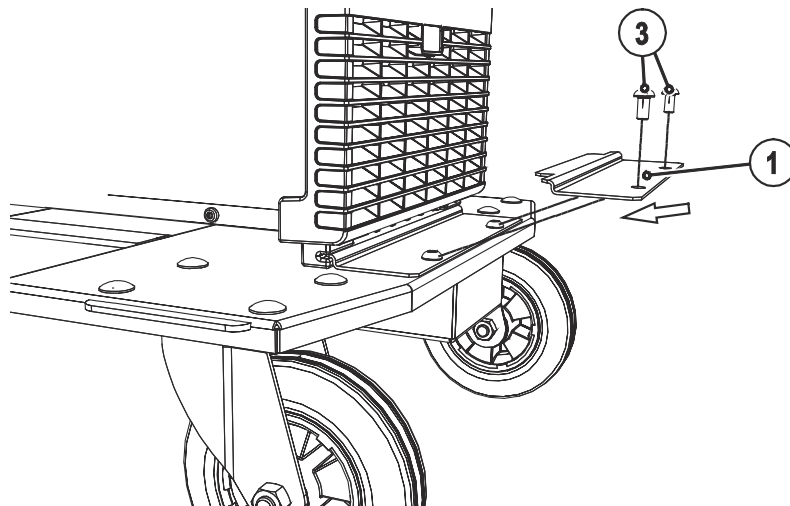


Abbildung 5-7

B



C

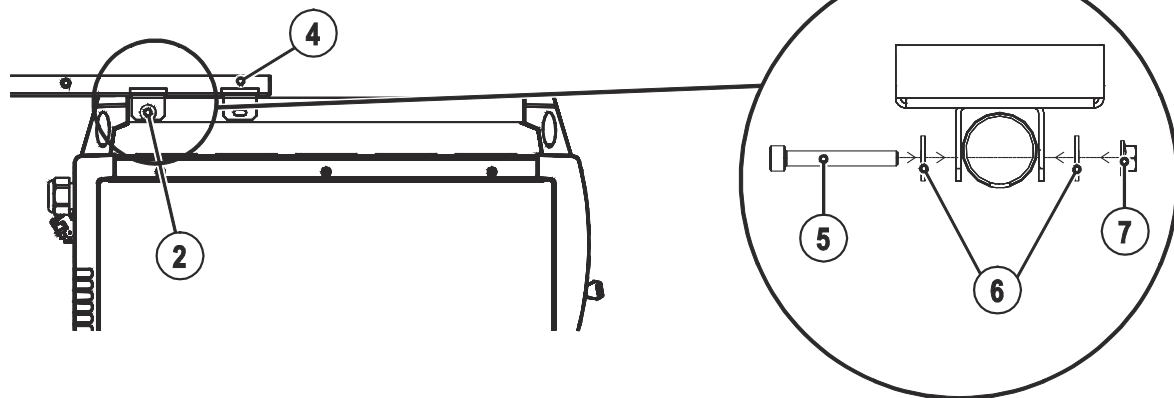


Abbildung 5-8

Pos.	Symbol	Beschreibung
1		Gerätebefestigung
2		Verschraubung Zylinderkopfschraube + Kotflügelscheibe + Sechskantmutter
3		Linsenkopfschraube, M8 x 16 mm
4		Traverse
5		Zylinderkopfschraube, M6 x 45
6		Kotflügelscheibe
7		Sechskantmutter, M6

- Gerät auf den Geräteträger stellen und fixieren (Bild A, B).
- Höhe der Traverse auf die Gerätehöhe anpassen.
- Gerät mit der Schraube am Griffrohr befestigen (Bild C).

5.3.1 Zugentlastung Zwischenschlauchpaket

VORSICHT



Nicht oder unsachgemäß angebrachte Zugentlastung!

Bei nicht oder unsachgemäß angebrachter Zugentlastung können Anschlussbuchsen und Anschlussstecker an Gerät oder Zwischenschlauchpaket beschädigt werden. Die Zugentlastung fängt Zugkräfte auf Kabel, Stecker und Buchsen ab.

- Entlastungsfunktion durch Ziehen in alle Richtungen prüfen. Kabel und Schläuche müssen bei gespanntem Entlastungsseil ausreichend Spiel aufweisen!

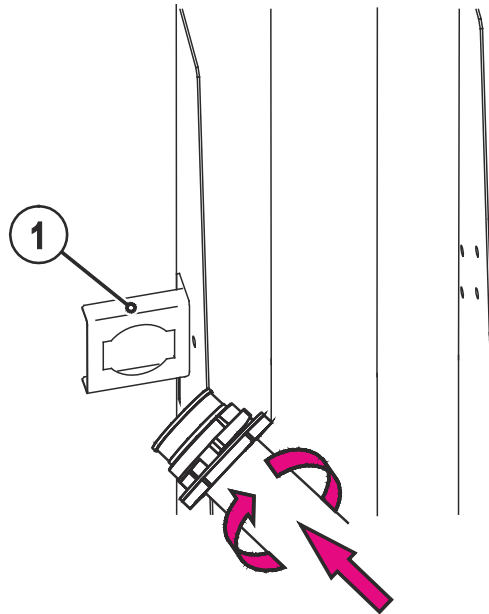


Abbildung 5-9

Pos.	Symbol	Beschreibung
1		Zugentlastung Zwischenschlauchpaket

- Schlauchpaketende durch die Zugentlastung Zwischenschlauchpaket stecken und durch Rechtsdrehen verriegeln.

5.4 Endmontage

WARNUNG



Gefahren durch nicht durchgeführte Endkontrolle!

Von nicht korrekt befestigten und sich lösenden Teilen können Gefahren ausgehen.

- Alle mechanischen Verbindungen auf korrekte Installation prüfen!
- Endkontrolle durchführen!
- Funktionstest durchführen!

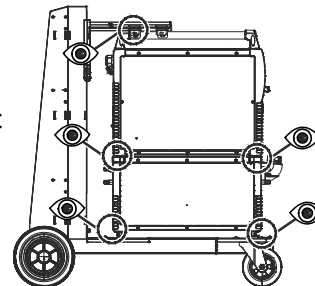
VORSICHT



Unfallgefahr durch unsachgemäß befestigte Geräte!

Je nach Geräteserie muss der Transportwagen zur Befestigung der Geräte angepasst werden. Bei unangepasstem Transportwagen kann das transportierte Gerät kippen und Personen verletzen!

- Nach einem Umbau und vor jedem Transport alle 5 Befestigungspunkte auf festen Sitz kontrollieren!



5.5 Schutzgasflaschen befestigen und sichern

! WARNUNG



Verletzungsgefahr durch falsche Handhabung von Schutzgasflaschen!
Falscher Umgang und unzureichende Befestigung von Schutzgasflaschen kann zu schweren Verletzungen führen!

- Schutzgasflaschen mit den serienmäßig am Gerät vorhandenen Sicherungselementen (Kette / Gurt) sichern!
- Sicherungselemente müssen eng am Flaschenumfang anliegen!
- Am Ventil der Schutzgasflasche darf keine Befestigung erfolgen!
- Befestigungshöhe der Sicherungselemente an die Schutzgasflaschengröße anpassen!
- Anweisungen der Gashersteller und der Druckgasverordnung befolgen!
- Erhitzung der Schutzgasflasche vermeiden!

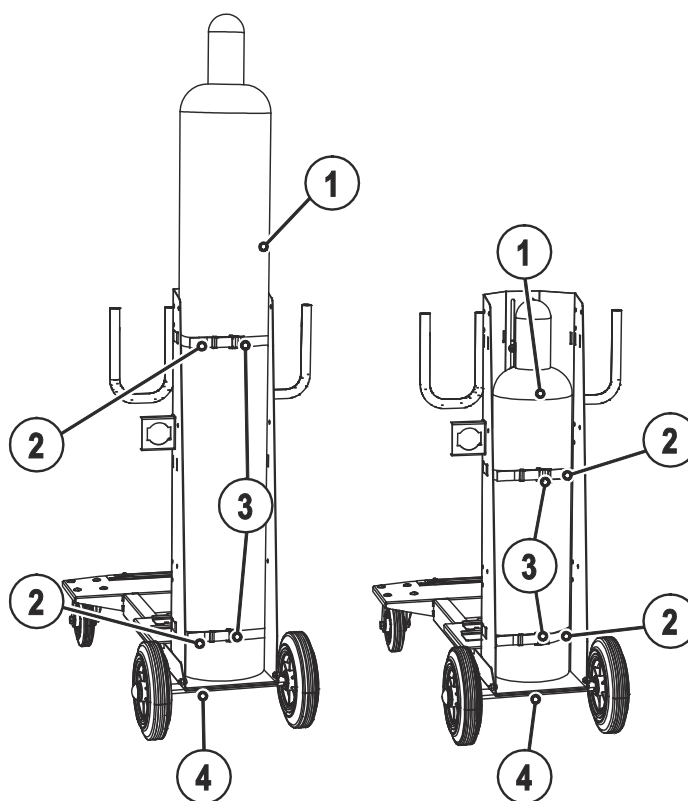
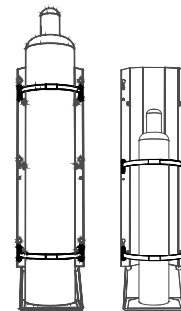


Abbildung 5-10

Pos.	Symbol	Beschreibung
1		Schutzgasflasche
2		Spanngurte
3		Spannverschluss
4		Schutzgasflaschenaufnahme Trägerblech für Schutzgasflasche.

Es können sowohl kleine als auch große Schutzgasflaschen mit dem Transportsystem transportiert werden.

- Spannverschluss der Spanngurte öffnen.
- Schutzgasflasche in Schutzgasflaschenaufnahme einsetzen.
- Schutzgasflasche mit Spanngurten sichern.
- Spanngurte mit Spannverschluss schließen.
- Auf festen Sitz der Spanngurte an der Gasflasche achten!

6 Wartung, Pflege und Entsorgung



GEFAHR



Keine unsachgemäßen Reparaturen und Modifikationen!

Um Verletzungen und Geräteschäden zu vermeiden, darf das Gerät nur von sachkundigen, befähigten Personen repariert bzw. modifiziert werden!

Garantie erlischt bei unbefugten Eingriffen!

- Im Reparaturfall befähigte Personen (sachkundiges Servicepersonal) beauftragen!



Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag!

Reinigungsarbeiten an Geräten, die nicht vom Netz getrennt sind, können zu erheblichen Verletzungen führen!

- Das Gerät zuverlässig vom Netz trennen.
- Netzstecker ziehen!
- 4 Minuten warten, bis Kondensatoren entladen sind!

Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur von ausgebildetem autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden, ansonsten erlischt der Garantieanspruch. Wenden Sie sich in allen Service-Angelegenheiten grundsätzlich an ihren Fachhändler, den Lieferant des Gerätes. Rücklieferungen von Garantiefällen können nur über Ihren Fachhändler erfolgen. Verwenden Sie beim Austausch von Teilen nur Originalersatzteile. Bei der Bestellung von Ersatzteilen ist der Gerätetyp, Seriennummer und Artikelnummer des Gerätes, Typenbezeichnung und Artikelnummer des Ersatzteiles anzugeben.

6.1 Allgemein

Dieses Gerät ist unter den angegebenen Umgebungsbedingungen und den normalen Arbeitsbedingungen weitgehend wartungsfrei und benötigt ein Minimum an Pflege.

Es sind einige Punkte einzuhalten, um eine einwandfreie Funktion des Schweißgerätes zu gewährleisten. Dazu gehört, je nach Verschmutzungsgrad der Umgebung und Benutzungsdauer des Transportwagens, das regelmäßige Reinigen und Prüfen, wie im Folgenden beschrieben.

6.2 Wartungsarbeiten, Intervalle

6.2.1 Tägliche Wartungsarbeiten

- Gasflaschensicherungselemente
- Sonstiges, allgemeiner Zustand
- Bewegliche Teile sauber halten.
- Transportrollen und deren Sicherungselemente
- Transportelemente (Gurt, Kranösen, Griff)

6.2.2 Monatliche Wartungsarbeiten

- Schraubverbindungen nachziehen.
- Lager auf Beschädigungen prüfen.
- In regelmäßigen Abständen warten und auf Fehler untersuchen.
- Flächen und Glas mit feuchtem Tuch reinigen (keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden)!

6.3 Entsorgung des Gerätes



Sachgerechte Entsorgung!

Das Gerät enthält wertvolle Rohstoffe die dem Recycling zugeführt werden sollten und elektronische Bauteile die entsorgt werden müssen.

- **Nicht über den Hausmüll entsorgen!**
- **Behördliche Vorschriften zur Entsorgung beachten!**



6.3.1 Herstellererklärung an den Endanwender

- Gebrauchte Elektro- und Elektronikgeräte dürfen gemäß europäischer Vorgaben (Richtlinie 2002/96/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 27.1.2003) nicht mehr zum unsortierten Siedlungsabfall gegeben werden. Sie müssen getrennt erfasst werden. Das Symbol der Abfalltonne auf Rädern weist auf die Notwendigkeit der getrennten Sammlung hin. Dieses Gerät ist zur Entsorgung, bzw. zum Recycling, in die hierfür vorgesehenen Systeme der Getrenntsammlung zu geben.
- In Deutschland ist laut Gesetz (Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (ElektroG) vom 16.3.2005) ein Altgerät einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (Kommunen) haben hierzu Sammelstellen eingerichtet, an denen Altgeräte aus privaten Haushalten kostenfrei entgegengenommen werden.
- Informationen zur Rückgabe oder Sammlung von Altgeräten erteilt die zuständige Stadt-, bzw. Gemeindeverwaltung.
- Teamwelder ist bei REMA Systém, Entsorgungs- und Recycling- System, unter R.Nr. 07416/08-ECZ, und EKO-KOM unter R.Nr. F00034148 eingetragen.

6.4 Einhaltung der RoHS-Anforderungen

Wir, die Teamwelder s.r.o., bestätigen Ihnen hiermit, dass alle von uns an Sie gelieferten Produkte, die von der RoHS-Richtlinie betroffen sind, den Anforderungen der RoHS (Richtlinie 2002/95/EG) entsprechen.

7 Technische Daten

Maße (LxBxH) in mm	1015 x 505 x 1105
Gewicht ohne Zubehör	ca. 35 kg
Gebaut nach Norm	IEC 60974-1
Zulässige Gasflaschen	10l/200bar 10l/300bar 20l/200bar 20l/300bar 33l/200bar 33l/300bar 50l/200bar 50l/300bar

8 Anhang A

8.1 Übersicht EWM-Niederlassungen

Headquarters

EWM AG

Dr. Günter-Henle-Straße 8
56271 Mündersbach · Germany
Tel: +49 2680 181-0 · Fax: -244
www.ewm-group.com · info@ewm-group.com

Technology centre

EWM AG

Forststraße 7-13
56271 Mündersbach · Germany
Tel: +49 2680 181-0 · Fax: -144
www.ewm-group.com · info@ewm-group.com



Production, Sales and Service

EWM AG

Dr. Günter-Henle-Straße 8
56271 Mündersbach · Germany
Tel: +49 2680 181-0 · Fax: -244
www.ewm-group.com · info@ewm-group.com

TEAMWELDER s.r.o.

Tř. 9. května 718 / 31
407 53 Jířkov · Czech Republic
Tel.: +420 412 358-551 · Fax: -504
www.teamwelder.eu · info@teamwelder.eu

EWM HIGH TECHNOLOGY (Kunshan) Ltd.
10 Yuanshan Road, Kunshan · New & Hi-tech Industry Development Zone
Kunshan City · Jiangsu · Post code 215300 · People's Republic of China
Tel: +86 512 57867-188 · Fax: -182
www.ewm.cn · info@ewm.cn · info@ewm-group.cn

Sales and Service Germany

EWM AG

Sales and Logistics Centre
Sälzerstraße 20a
56235 Ransbach-Baumbach · Tel: +49 2623 9276-0 · Fax: -244
www.ewm-ransbach-baumbach.de · info@ewm-ransbach-baumbach.de

EWM AG

Sales and Technology Centre
Grünauer Fenn 4
14712 Rathenow · Tel: +49 3385 49402-0 · Fax: -20
www.ewm-rathenow.de · info@ewm-rathenow.de

EWM AG

Rudolf-Winkel-Straße 7-9
37079 Göttingen · Tel: +49 551-3070713-0 · Fax: -20
www.ewm-goettingen.de · info@ewm-goettingen.de

EWM AG

Sachsstraße 28
50259 Pulheim · Tel: +49 2234 697-047 · Fax: -048
www.ewm-pulheim.de · info@ewm-pulheim.de

EWM AG

August-Horch-Straße 13a
56070 Koblenz · Tel: +49 261 963754-0 · Fax: -20
www.ewm-koblenz.de · info@ewm-koblenz.de

EWM AG

Eiserfelder Straße 300
57080 Siegen · Tel: +49 271 3878103-0 · Fax: -9
www.ewm-siegen.de · info@ewm-siegen.de

EWM HIGHTEC WELDING GmbH

Sales and Technology Centre
Draisstraße 2a
69469 Weinheim · Tel: +49 6201 84557-0 · Fax: -20
www.ewm-weinheim.de · info@ewm-weinheim.de

EWM Schweißtechnik Handels GmbH

Karlsdorfer Straße 43
88069 Tettnang · Tel: +49 7542 97998-0 · Fax: -29
www.ewm-tettnang.de · info@ewm-tettnang.de

EWM Schweißtechnik Handels GmbH

Pfaffensteig 17
89143 Blaubeuren · Tel: +49 7344 9191-75 · Fax: -77
www.ewm-blaubeuren.de · info@ewm-blaubeuren.de

EWM Schweißtechnik Handels GmbH

Heinkelstraße 8
89231 Neu-Ulm · Tel: +49 731 7047939-0 · Fax: -15
www.ewm-neu-ulm.de · info@ewm-neu-ulm.de

Sales and Service International

EWM HIGHTEC WELDING GmbH

Wiesenstraße 27b
4812 Pinsdorf · Austria · Tel: +43 7612 778 02-0 · Fax: -20
www.ewm-austria.at · info@ewm-austria.at

EWM HIGH TECHNOLOGY (Kunshan) Ltd.

10 Yuanshan Road, Kunshan · New & Hi-tech Industry Development Zone
Kunshan City · Jiangsu · Post code 215300 · People's Republic of China
Tel: +86 512 57867-188 · Fax: -182
www.ewm.cn · info@ewm.cn · info@ewm-group.cn

EWM HIGHTEC WELDING UK Ltd.

Unit 2B Coopies Way · Coopies Lane Industrial Estate
Morpeth · Northumberland · NE61 6JN · Great Britain
Tel: +44 1670 505875 · Fax: -514305
www.ewm-morpeth.co.uk · info@ewm-morpeth.co.uk

EWM HIGHTEC WELDING Sales s.r.o. / Prodejní a poradenské centrum

Tyršova 2106
256 01 Benešov u Prahy · Czech Republic
Tel: +420 317 729-517 · Fax: -712
www.ewm-benesov.cz · info@ewm-benesov.cz



Plants



Branches

● More than 400 EWM sales partners worldwide